

**Protokoll
über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
03.12.2020**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Rathaus, Am Markt 14, Demmlersaal

Anwesenheit

Vorsitzende

Rabethge, Silvia

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

2. Stellvertreterin der Vorsitzenden

Buhl, Claudia

entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Graf, Christian

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Bruhn, Stefan

entsandt durch SPD-Fraktion

Frank, Martin

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Prösch, Dieter

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Beckmann, Steffen

entsandt durch AfD-Fraktion

Obereiner, Bert

entsandt durch AfD-Fraktion

Steinmüller, Rolf

entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Nagel, Cornelia

entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Alff, Daniel

entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Goldammer, Mirco

Kretzschmar, Dirk

Nottebaum, Bernd

Reinkober, Günter, Dr.

Schuklat, Thomas

Schwichtenberg, Jakob, Dr.

Thiele, Andreas

Gäste

Koschmidder, Roberto
Meier, Herrmann
Kochalsky, Ilse-Maria
Kröner, Madleen

Reinholz, Jörg
Schiomenz, Heike
Hadler, Birgit

Leitung: Silvia Rabethge

Schriftführerin: Gundula Fitzer

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 16. Sitzung vom 05.11.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 120 "Nahversorgungszentrum Friedrichsthal"
Vorlage: 00527/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
 - 4.2. Neubau Radwege Gadebuscher Straße -Teilprojekt Knotenpunkt Gadebuscher Straße / Lübecker Straße / Grevesmühlener Straße
Vorlage: 00486/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
 - 4.3. Neubau Radwege Gadebuscher Straße
Vorlage: 00400/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement Goldammer, Mirco
 - 4.4. Standortentscheidung Albert-Schweitzer-Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Vorlage: 00396/2020
II / Jugend, Soziales und Kultur Schuklat, Thomas
 - 4.5. Vereinbarung über Planung und Bau des BAB-14-Zubringers in „Schwerin Süd“
Vorlage: 00495/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement

- 4.6. Haushaltssatzung 2021 / 2022
Vorlage: 00384/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung Riemer, Daniel
- 4.7. Grundsatzentscheidung zur Standortwahl für ein neues
Stadtgeschichtsmuseum
Vorlage: 00414/2020
II / Kulturbüro Kretzschmar, Dirk
- 4.8. Vereinsbeitritt und Gründung der "Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und
fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V." (AGFK
MV)
Vorlage: 00485/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Baustellen im Bereich der Landeshauptstadt fußgänger- und
fahrradgerecht gestalten
Vorlage: 00514/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
- 5.2. Umwandlung der LSA an der Haltestelle Friesensportplatz
Vorlage: 00505/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Behindertenbeirat der
Landeshauptstadt Schwerin Herr Michael Bremer
- 5.3. Insektenschutz in der Landeshauptstadt
Vorlage: 00419/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion Unabhängige Bürger
- 5.4. Kunstwerke im öffentlichen Raum
Vorlage: 00444/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Ortsbeirat Lankow
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und
Festsetzung der Tagesordnung**
Bemerkungen:

Frau Rabethge, die Ausschussvorsitzende, eröffnet die 17. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 16. Sitzung vom 05.11.2020 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der 16. Sitzung vom 05.11.2020 (öffentlicher Teil) wurde mit einer Änderung unter Pkt. 4.3 mit 2 Enthaltungen bestätigt.

Änderung:

Herr Bruhn mahnt Informationen darüber an, wie sich die Änderung im B-Plan auf den Wertzuwachs des betreffenden Grundstücks auswirken und welche Abschöpfungsmöglichkeiten des Wertzuwachses die Verwaltung sieht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Die Gestaltungsbeiratssitzung am Montag, den 07.12.2020, wird digital durchgeführt. Wer Interesse hat, möchte sich bei Herrn Thiele melden.

Anfrage aus der Sitzung am 05.11.2020 zu einem neu angelegten Schottergarten am E-Werk:

Bei den Abstimmungen mit der Denkmalpflege war die Gestaltung des „Beets“ kein Gegenstand, weil es aus denkmalpflegerischer Sicht, die vorherige Pflasterung, nicht erhalten werden musste. Die aktuelle Gestaltung sollte keine erheblichen Beeinträchtigungen für das Bauwerk darstellen, ebenso wenig für den historischen städtebaulichen Raum. Der grüne Vorgarten liegt vor dem Hauptgebäude und ist nicht betroffen, so Herr Dr. Reinkober.

In den Waisengärten Seeblick 3 – 5 sind bis zum 20.11.2020 mehrere Beschwerden zu der Bautätigkeit durch Bauabfälle, Staub und herumfliegende Plastikreste eingegangen. Am 24.11.2020 wurde eine Vorortkontrolle durch die untere Baubehörde vorgenommen. Die in den Beschwerden angezeigten Mängel konnten am 24.11.2020 nicht bestätigt werden, so Herr Dr. Reinkober.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 120 "Nahversorgungszentrum Friedrichsthal"
Vorlage: 00527/2020**

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 120 „Nahversorgungszentrum Friedrichsthal“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

zu 4.2 Neubau Radwege Gadebuscher Straße -Teilprojekt Knotenpunkt Gadebuscher Straße / Lübecker Straße / Grevesmühlener Straße Vorlage: 00486/2020

Bemerkungen:

Der Beschlussvorschlag soll wie folgt **geändert** werden:

1. Der Hauptausschuss stimmt dem Umbau des Verkehrsknotens Gadebuscher Straße / Lübecker Straße / Grevesmühlener Straße zur Verbesserung der Radverkehrsführung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit entsprechend der Alternative **B** zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Vergabe der weiteren Planungsleistungen (ab HOAI Phase 5) zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, dem ermittelten Ingenieurbüro den Auftrag für die Planungsleistungen zu erteilen.
3. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Zuschlag zu erteilen. **Die Verwaltung soll prüfen, ob Teilleistungen vorzeitig beantragt werden können.**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt **die Änderung der Vorlage:**

1. Der Hauptausschuss stimmt dem Umbau des Verkehrsknotens Gadebuscher Straße / Lübecker Straße / Grevesmühlener Straße zur Verbesserung der Radverkehrsführung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit entsprechend der Alternative A zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Vergabe der weiteren Planungsleistungen (ab HOAI Phase 5) zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, dem ermittelten Ingenieurbüro den Auftrag für die Planungsleistungen zu erteilen.
3. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 4.3 Neubau Radwege Gadebuscher Straße
Vorlage: 00400/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt die
Ablehnung:

1. Der Hauptausschuss stimmt dem grundhaften Ausbau der Wohnwege beidseitig der Gadebuscher Straße (gem. Alternative C) zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Vergabe der weiteren Planungsleistungen (ab HOAI Phase 3) zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, dem ermittelten Ingenieurbüro den Auftrag für die Planungsleistungen zu erteilen.
3. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 6

**zu 4.4 Standortentscheidung Albert-Schweitzer-Schule mit dem
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Vorlage: 00396/2020**

Bemerkungen:

Herr Schuklat erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt den Schulneubau für die Albert-Schweitzer-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in der Gemarkung Mueß, Flur 3, auf dem Flurstück 350/2 (Lise-Meitner-Str. 3 / Ziolkowskistr. 21, gem. Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

**zu 4.5 Vereinbarung über Planung und Bau des BAB-14-Zubringers in „Schwerin Süd“
Vorlage: 00495/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt die
Ablehnung:

1. Die Stadtvertretung bestätigt die beigefügte „1. Änderung zur Planungsvereinbarung vom 29.01.2009“ über Planung und Bau einer neuen Anbindung an die BAB 14. (Anlage 1)
2. Die Stadtvertretung stellt für das Vorhaben Planungsmittel für vorbereitende Untersuchungen von 200 TEuro im Haushalt 2021/22 zusätzlich bereit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 1

**zu 4.6 Haushaltssatzung 2021 / 2022
Vorlage: 00384/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr nimmt die Vorlage zur Kenntnis:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 einschließlich aller Anlagen.
2. Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022 werden durch die Stadtvertretung beschlossen.
3. Die Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften werden von der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

**zu 4.7 Grundsatzentscheidung zur Standortwahl für ein neues Stadtgeschichtsmuseum
Vorlage: 00414/2020**

Bemerkungen:

Es liegt eine Stellungnahme des Historischen Vereins durch Herrn Credé vor.

Die Verwaltung soll baurechtlich klären, ob der Abriss und Wiederaufbau des Hofgebäudes in der Landesrabbiner-Holdheim-Str. 7 möglich sind und die Barrierefreiheit gesichert werden kann.

Der Änderungsantrag der CDU/FDP zur Drucksache 00414/2020

„Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, den Standort „Bebauungsfläche Schlachtermarkt“ als zukünftigen Standort für das Stadtgeschichtsmuseum zu konkretisieren und ein Konzept bis zum 30.09.2021 vorzulegen. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten sollen darin auch die finanziellen Auswirkungen, unter Berücksichtigung einzuwerbender Fördermöglichkeiten, betrachtet werden“.

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt die Vorlage:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister den Standort Landesrabbiner-Holdheim-Str. 7 als zukünftigen Standort für das Stadtgeschichtsmuseum zu konkretisieren und ein Konzept bis zum 30.09.2021 vorzulegen. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten sollen darin auch die finanziellen Auswirkungen, unter Berücksichtigung einzuwerbender Fördermöglichkeiten, betrachtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

**zu 4.8 Vereinsbeitritt und Gründung der "Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V." (AGFK MV)
Vorlage: 00485/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt die Vorlage:

Die Landeshauptstadt Schwerin sieht in der Fuß- und Radverkehrsförderung eine wichtige Aufgabe und unterstützt daher die Gründung der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen Mecklenburg-Vorpommern (AGFK MV) als e.V. und tritt dem Verein als ordentliches Mitglied bei.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Baustellen im Bereich der Landeshauptstadt fußgänger- und fahrradgerecht gestalten

Vorlage: 00514/2020

Bemerkungen:

Die Mitglieder haben über den Änderungsantrag der Fraktion der Unabhängigen Bürger vom 20.10.2020 nicht abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt die Vorlage:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass Baustellen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt so gesichert werden, dass eine Passage dieser Baustellen für Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und mobilitätsbeeinträchtigte Personen hindernisfrei und komfortabel möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5.2 Umwandlung der LSA an der Haltestelle Friesensportplatz

Vorlage: 00505/2020

Bemerkungen:

Frau Buhl wird die Vorlage in der Fraktion beraten.

Beschluss:

-Wiedervorlage-

zu 5.3 Insektenschutz in der Landeshauptstadt

Vorlage: 00419/2020

Beschluss:

-Wiedervorlage-

**zu 5.4 Kunstwerke im öffentlichen Raum
Vorlage: 00444/2020**

Bemerkungen:

Frau Rabethge erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt die Vorlage:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass Kunstwerke im öffentlichen Raum, darunter auch an öffentlichen Gebäuden, die im Zuge einer Baumaßnahme oder anderer Maßnahmen, die einen Verbleib am angestammten Standort/Gebäude des Kunstwerks nicht mehr möglich machen, im Stadtteil ihres bisherigen Aufstellungsortes verbleiben.

Ausnahmen sollen nur möglich sein, wenn zuvor alle Möglichkeiten für einen Verbleib im ursprünglichen Standort-Stadtteil ausgeschöpft wurden oder sonstige besondere Gründe vorliegen.

Sollten ein Verbleib und eine alternative Aufstellung im bisherigen Stadtteil nicht möglich sein, sollte geprüft werden, in welcher Weise ein Ausgleich in Form eines Kunstwerks im öffentlichen Raum erfolgen kann. Die Entscheidung über den Standort des Kunstwerks soll – wenn möglich – in enger Absprache mit der Urheberin/dem Urheber (Künstlerin/Künstler) und in jedem Fall mit dem Ortsbeirat des betreffenden Stadtteils getroffen werden.

Bei Auftragsvergaben für künftige Kunstwerke im öffentlichen Raum sind entsprechende Regelungen vertraglich zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Das Eigentum-rechtliche Problem Herrengabenweg soll durch die Aufstellung eines B-Planes mit einer Ausweisung öffentliche Verkehrsfläche gelöst werden. Der Gutachterausschuss bewertet die Flurstücke.

Die Planung für die Straßenerneuerung Buchenweg wurde durch den Ortsbeirat einstimmig angenommen.

Zum „Vorwärts“-Gelände Mittelweg will der Oberbürgermeister sich mit Herrn Bunnemann, mit der oberen und unteren Denkmalbehörde abstimmen.

Die Verwaltung prüft die Parkplatzsituation im Berufsschulzentrum Lankow.

gez. Silvia Rabethge

Vorsitzender

gez. Gundula Fitzer

Protokollführerin